Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Arbeitsbereich: Jugendgerichtshilfe

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist **der Landkreis Roth** verantwortlich.

Sie können auf den folgenden Wegen mit dem Landkreis Roth Kontakt aufnehmen:

 mit der Post: Landratsamt Roth, Weinbergweg 1, 91154 Roth

per Telefon: 09171/81-0per Telefax: 09171/81-1328

per E-Mail: poststelle@landratsamt-roth.de

Mit dem behördlichen **Datenschutzbeauftragten** des Landkreises Roth können Sie unmittelbar auf den folgenden Wegen Kontakt aufnehmen:

 mit der Post: Datenschutzbeauftragte(r) im Landratsamt Roth, Weinbergweg 1, 91154
Roth

per Telefon: 09171/81-1182per Telefax: 09171/81-971182

 per E-Mail: datenschutz@landratsamtroth.de

Ihre Angaben werden zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgabe der Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz benötigt. Die Rechtsgrundlage dafür ist § 52 SGB VIII i. V. m. § 67b Abs. 1 S. 1 SGB X.

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine Angaben oder keine vollständigen Angaben machen, können wir unsere gesetzlichen Aufgaben nicht bzw. nicht richtig erfüllen.

Die von Ihnen gemachten Angaben speichern wir in elektronischer Form ... (z. B. in einem Rechenzentrum, auf einem Server).

Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben übermitteln wir die erforderlichen Daten an andere Behörden, Gerichte und Stellen. Hierbei beachten wir selbstverständlich eine eventuell bestehende Schweigepflicht gem. § 203 StGB.

Wir speichern Ihre Daten nur solange wir sie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben benötigen. Die Daten werden 5 Jahre, mindestens bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres des Betroffenen, gespeichert/ aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Sie haben folgende Rechte:

- Sie können von uns Auskunft über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben.
- Sie k\u00f6nnen von uns eine kostenlose Kopie dieser Daten verlangen.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu berichtigen, wenn sie unrichtig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu vervollständigen, wenn sie unvollständig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu löschen, wenn wir sie nicht mehr benötigen. Dies könnte insbesondere dann der Fall sein, wenn Sie Ihren Antrag zurücknehmen oder der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen.
- Sie können von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken. Das können Sie insbesondere dann tun, wenn Sie verlangt haben, Ihre Daten zu berichtigen und noch nicht geklärt ist, ob die Daten tatsächlich unrichtig sind.
- Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Der Widerruf gilt aber nicht rückwirkend. Er macht die vor dem Widerruf stattgefundene Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtswidrig.

Sie können sich über uns beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagmüllerstraße 18, 80538 München,

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de, beschweren.